

PFLEGEEMPFEHLUNGEN bei Immuntherapie

Allgemeine Empfehlungen

NOTIZEN:

- ✓ Die Immuntherapie unterstützt das Immunsystem beim Angriff auf die Krebszellen und bei deren Zerstörung.
- ✓ Die Behandlung wird Ihnen als Infusion intravenös (in die Vene) verabreicht.

Nebenwirkungen – „NICHTWISSEN“ SCHÜTZT SIE NICHT.

NOTIZEN:

- ✓ Wie bei allen Arzneimitteln, kann es auch hier zu Nebenwirkungen kommen, wobei sie jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.
- ✓ Es ist eine gute Idee, alle Nebenwirkungen, die Sie bemerken, zu dokumentieren.
- ✓ Informieren Sie in jedem Fall Ihr Behandlungsteam der onkologischen Ambulanz über alle Veränderungen, damit evtl. notwendige Maßnahmen erfolgen können.
- ✓ Sie müssen nicht alle Nebenwirkungen „aushalten“, viele lassen sich gut behandeln, bzw. müssen behandelt werden

Bauchgefühl

„Bauchgefühl hin oder her: Es führt in die Irre, das Rumoren des Bauches mit dem Unterbewusstsein zu verwechseln“.

NOTIZEN:

- ✓ Achten Sie genau auf Ihren Stuhlgang, insbesondere darauf, ob Sie Durchfall haben.
- ✓ Ist dieses der Fall oder verspüren Sie Schmerzen, Druckempfindlichkeit im Bereich des Bauches, haben Blut im Stuhl oder aber Ihr Stuhl ist dunkel gefärbt, melden Sie sich unverzüglich bei Ihrem Behandlungsteam in der MHH (Kontaktmöglichkeiten s. Arztbrief).
- ✓ Bei Durchfall der länger als 24 Stunden anhält melden Sie sich bitte in der onkologischen Ambulanz o. der Notaufnahme
- ✓ Bei Durchfall trinken Sie mind. 2l/Tag. Fencheltee wirkt entkrampfend, schwarzer Tee (bei einer Ziehzeit >5Min.) stopfend.
- ✓ Essen Sie möglichst leichte Kost, die fett-, milchzucker- und ballaststoffarm ist.
- ✓ Verzehren Sie Haferschleim- oder Reissuppen, Gries, Nudeln, Kartoffelbrei, Zwieback.
- ✓ Leicht verdauliches Gemüse, wie gekochte Möhren und Kartoffeln. Kein blähendes Gemüse, wie Kohl oder Zwiebeln.
- ✓ Tauschen Sie Vollkornbrot gegen Weißbrot aus.
- ✓ Wählen Sie geeignete Früchte wie Bananen oder geriebene Äpfel.

Luft zum Atmen

NOTIZEN:

- ✓ Haben Sie Probleme beim Atmen? Sind Sie kurzatmig oder müssen vermehrt husten? Dann informieren Sie bitte umgehend ihr Behandlungsteam

Hautpflege

NOTIZEN:

- ✓ Verwenden Sie möglichst ein ph-neutrales, mildes, duftstofffreies Duschgel!
- ✓ Pflegen Sie täglich Ihre Haut 1-2x mit fetthaltigen, parfümfreien Pflegeprodukten, vergessen Sie Ihren Rücken nicht.
- ✓ Für empfindliche Haut haben sich fetthaltige Lotionen bewährt.
- ✓ Achten Sie bei Kosmetika darauf, dass die Produkte die Haut nicht reizen! Vermeiden Sie alkoholische Lösungen, Gele, Puder und Pasten.
- ✓ Vermeiden Sie es, Ihre Haut während der Behandlung direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen, Sie reagieren möglicherweise empfindlicher auf Sonnenlicht.
- ✓ Tragen Sie hautbedeckende Kleidung, die auch Ihren Kopf, Ihr Gesicht, Ihre Arme und Beine schützt.
- ✓ Verwenden Sie Lippenschutz und Sonnencreme (LSF 50+).
- ✓ Bei stärkerem Juckreiz kontaktieren Sie bitte ihr Behandlungsteam

Ausgeglichene Seelenlage

Unter der Therapie kann es zur Erschöpfung, extremer Müdigkeit, Schläfrigkeit und allgemeiner Schwäche kommen. Manche Menschen fühlen sich gereizt oder deprimiert.

NOTIZEN:

- ✓ Informieren Sie Ihre Angehörigen, dass diese Symptome auftreten können und bitten Sie um Toleranz.
- ✓ Gehen Sie aktiv auf Ihre Angehörigen und Freunde zu und sprechen Sie mit ihnen über Ihren Gemütszustand.
- ✓ Passen Sie Ihre Alltagsgestaltung Ihrem Befinden an (siehe Pflegeempfehlungen bei Fatigue).
- ✓ Informieren Sie uns bei jedem Besuch über Ihre derzeitige seelische Verfassung.
- ✓ Eventuell kann eine medikamentöse Begleittherapie für einige Wochen oder Monate sehr hilfreich sein.
- ✓ Überlegen Sie, ob es hilfreich für Sie ist, wenn Sie sich einer Selbsthilfegruppe anschließen oder sich durch einen Psychoonkologen unterstützen lassen. Den Kontakt können wir Ihnen vermitteln.
Unterschätzen Sie nicht die Zeit, die notwendig sein kann, bis „wieder alles im Lot“ ist.

Bei Fragen und Problemen können Sie mit der Pflegeberatungsambulanz Kontakt aufnehmen.

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER
PFLEGEBERATUNGSAMBULANZ IN DER KLINIK FÜR HÄMATOLOGIE, HÄMOSTASEOLOGIE, ONKOLOGIE UND
STAMMZELLTRANSPLANTATION

Johanna Elis
Fachkraft für onkologische Pflege und Palliative Care
Gebäude K 01 – Ebene S0 – Raum 1131
Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
Mobil: +49 (0)176-1532-3150

Onkologische Ambulanz: 0511-532 3140

Zentrale Notaufnahme: 0511- 532 2097 / 2047